

Förderverein für unter- und überirdische Urbanismus-Forschung  
/ Fvfu-uüiUF.e.V., Reiberggassl 5, 93055 Regensburg  
Ansprechpartner: Jakob Friedl, 1. Vorsitzender  
Tel: 0941 28015301 Handy:0176 97879727  
Email an: verein@europabrunnendeckel.de



19. Juli 2019

An  
XXX  
Amt für öffentliche Ordnung  
Johann-Hösl-Str 11  
93053 Regensburg

**Betreff: Erläuterungen zur Kundgebung und zur Kunstaktion am 08.09.2019  
Das temporäre Kunstwerk soll bis zum 4.Oktober stehen bleiben**

Sehr geehrter Herr XXX,

ergänzend zur Anzeige der Versammlung am 8.September schreibe ich noch ein paar Zeilen zum besseren Verständnis unserer Aktion „**Fontana Suburbia**“, die wir als politische Kundgebung mit künstlerischen Mitteln und Kunstausstellung begreifen.

Der gemeinnützige Fvfu-uüiUF.e.V. Kunstverein will im Rahmen einer öffentlichen Vereinsversammlung ein **35cm breites und 5m hohes blaues Wasserrohr in den städtischen Maibaumständer** stellen. Das Wasserrohr soll als Kunstwerk eine Auseinandersetzung mit dem Ort nahelegen und bis zum 4.Oktober stehen bleiben.

Für die Sicherheit des Maibaumständers ist das Gartenamt zuständig. Dem Gartenamt entstehen durch die Kunstaktion weder Aufwand noch Kosten.

Der bestehende Maibaumständer, der zuletzt 2014-2015 einen 25m hohen und weit ausladenden Junibaum gehalten hat und es mit entsprechenden Konstruktionsunterlagen vermutlich immer noch tun würde, kann statisch ohne weiteres ein vergleichsweise sehr leichtes und nur 5m hohes Plastikrohr halten.

Leider sind die Unterlagen für den Maibaumständer beim Gartenamt verschollen, so dass in Burgweinting seit 2015 kein Maibaum mehr aufgestellt werden kann. Der unbenutzbare Maibaumständer im Eingangshain der Käthe-Kollwitz-Siedlung steht nun seit vier Jahren als Zeichen von verunmöglichtem Engagement an einer sehr zentralen Stelle im Stadtteil. Seit vier Jahren ist nur noch der Stumpf unseres damaligen, überaus aufwändig dekorierten Junibaums zu sehen. Aus der Vogelperspektive betrachtet wird deutlich, dass der Ort ein sehr zentraler im Stadtteil ist und durch analoge Raumorganisation wie für einen Maibaumständer angelegt wurde. Eine neue Freibaumtradition in der Vorstadt hätte das Potenzial, die Stadtteilkultur für viele Menschen zu bereichern.

**Der Kunstverein will mit seiner Aktion die Diskussion um einen neuen Maibaumständer oder eine Prüfung der Sicherheit des alten Maibaumständers anstoßen. Auch ganz andere Gestaltungsmöglichkeiten sind denkbar, z.B. ein Brunnen oder Trinkwasserspender oder eine ungewöhnliche Kombination aus Maibaumständer, Brunnen, Dusche, Trinkwasserspender und Infoportal....**



Ich stehe gerne für Rückfragen und weitere Erläuterungen unseres Vorhabens zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen

*gestrichel*